



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MEDIENANLASS

**Eröffnung des Neubaus der
Hochschule Luzern – Musik und
des neuen Orchesterhauses des
Luzerner Sinfonieorchesters auf
dem «Kampus Südpol»**

26. August 2020

Programm:

Teil 1: im Neubau der Hochschule Luzern – Musik (Raum 250)

9:00 bis 9:15 Uhr Kaffee & Gipfeli

9:15 bis 9:20 Uhr Begrüssung durch Valentin Gloor (Direktor Hochschule Luzern – Musik) und Numa Bischof Ullmann (Intendant Luzerner Sinfonieorchester)

9:20 bis 9:45 Uhr Informationen von Regierungsrat und Konkordatsratspräsident Marcel Schwerzmann, Markus Hodel (Rektor Hochschule Luzern), Reto Tarregghetta (Geschäftsführer Luzerner Pensionskasse), Valentin Gloor (Direktor Hochschule Luzern – Musik) und Fabian Kaufmann (Geschäftsführender Partner Büro Konstrukt Architekten)

9:45 bis 10:40 Uhr Rundgang durch den Neubau der Hochschule Luzern – Musik mit Ausblick auf die «Kampus Südpol»-Zusammenarbeit

Teil 2: im Orchesterhaus des Luzerner Sinfonieorchesters

10:45 bis 11:00 Uhr Informationen zum neuen Orchesterhaus: Numa Bischof Ullmann (Intendant Luzerner Sinfonieorchester) und Philipp Fischer (Geschäftsführender Partner Architekturbüro Enzmann Fischer Partner AG)

11:00 bis 11:30 Uhr Rundgang durch das neue Orchesterhaus

11:30 bis 12:00 Uhr Zeit für Fragen/Interviews mit allen Referent/-innen

Teil 3: im Südpol-Gebäude

12:00 bis ca. 12:30 Uhr Apéro



**Kanton Luzern
Regierungsrat und Konkordatsratspräsident Marcel Schwerzmann**

Stärkung Luzerns als Standort für Kultur und Bildung

- **Musik- und Kulturstadt Luzern** mit überregionaler Ausstrahlung
- Fünf Institutionen auf dem Südpol-Areal leisten **wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kultur** und damit der ganzen Region
- Eingebettet darin **bietet Hochschule Luzern eine umfassende, qualitativ hochstehende musikalische Ausbildung**
- **Starke Vernetzung** mit Schweizer Kulturinstitutionen, hohe internationale Reputation, Partnerschaften mit Musikschulen und Veranstaltern
- **Gewinnbringend für alle:** durch praxisnahe Aus- und Weiterbildung, hochstehende Forschung und durch Absolventinnen und Absolventen, die den Kulturbereich befruchten und prägen



Hochschule Luzern
Markus Hodel, Rektor

Neubau Musik: Meilenstein in der Strategie zur Konzentration der Hochschulstandorte

Sommer 2016: 24 Standorte



2019: Departement Informatik und Teil des Departements Wirtschaft ziehen auf den Campus Zug-Rotkreuz. Das gesamte Departement Design & Kunst befindet sich in der Viscosistadt in Emmenbrücke (LU).

2020: Alle vier Institute des Departements Musik ziehen in einen Neubau auf dem «Kampus Südpol» in Kriens (LU).

2025: Die Departemente Wirtschaft und Soziale Arbeit beziehen einen gemeinsamen Standort am Bahnhof Luzern (Projekt «Perron»).

2029: Sanierung und Erweiterung des Campus Horw abgeschlossen: Departement Technik & Architektur und PH Luzern (Volksabstimmung: 2021)

Ziel bis 2029: 7 Standorte



Musikkompetenz unter einem Dach

- Besonders **aufwendiges Bauprojekt mit langer Vorgeschichte**
- Gebäude **speziell für die Musik** entworfen und gebaut > Akustik als grosse Herausforderung
- **Vier bisherige Standorte** endlich unter einem Dach: Möglichkeiten für Synergien und stilübergreifenden Austausch für Mitarbeitende und Studierende
- **Modernes Arbeits-, Ausbildungs- und Konzertgebäude** mit vielfältigen und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten > **offenes Haus** für Publikum und externe Veranstalter
- Angesiedelt auf einem **aufstrebenden Bildungs- und Kulturareal** in einem sich stark entwickelnden Gebiet (Luzern Süd)

Steckbrief: Neubau Hochschule Luzern – Musik

Bauherrin und Investorin: Luzerner Pensionskasse (LUPK)

Gesamtinvestitionen: 81 Mio. CHF (inkl. Landkauf, Grund- u. Mieterausbau, Ausstattungskosten)

Architekturbüro: ARGE Enzmann Fischer & BÜRO KONSTRUKT Architekten

Bauzeit: Herbst 2017 bis März 2020 (Schlüsselübergabe: 1. April 2020)

Bezug: Juli 2020

Mietdauer Hochschule Luzern: 25 Jahre ab 2020 (Verlängerungsmöglichkeit um 2x15 Jahre)

Fläche: 14'500 m² auf acht Etagen (2 UG, Erdgeschoss, 5 OG)

Hauptnutzfläche: 8'000 m² (Unterrichtszimmer, Büros, Bibliothek, Konzerträume etc.)

Mobilität: rund 300 Veloabstellplätze fürs Areal, Bushaltestelle, Parkplätze in der Nähe

67 Unterrichts- und Überäume für Aus- und Weiterbildung davon 8 grosse Ensembleräume, 31 Übekojen

80 Büroarbeitsplätze und **7 Besprechungsräume** plus zahlreiche offene Besprechungsnischen

Öffentliche Bibliothek auf zwei Etagen, Bereiche für konzentriertes Arbeiten und für Gruppenarbeiten und HörRaum

Forschung mit MusicLab

Konzertsaal «Salquin»: für 280 Personen (davon rund 150 Stuhlpatenschaften)

Blackbox «Kosmos»: für bis zu 300 Personen

Club «Knox»: für bis zu 100 Personen

Bistro «Magnet» mit Catering, Selbstverpflegungszone und Aussenplatz

Vier Klangtürme



Luzerner Pensionskasse
Reto Tarregghetta, Geschäftsführer

Luzerner Pensionskasse: Investorin und Bauherrin

- Luzerner Pensionskasse (LUPK) **versichert das Personal des Kantons, von Gemeinden und von Institutionen**, die öffentliche Aufgaben erfüllen
- **24'300 aktiv Versicherte** und **8'100 Pensionierte**
- **35 Mitarbeitende**, autonom organisiert, pflegt breit diversifizierte Anlagestrategie
- **verwaltet Vorsorgevermögen** im Umfang von mehr **als 8 Mia. Franken**
- Immobilien sind ein zentraler Baustein des LUPK-Portfolios: LUPK **bewirtschaftet Immobilien** im Wert von **1.5 Mia. Franken** zum Grossteil selbst

Investition in die Jugend, Investition in die Zukunft

- Neubau der Hochschule Luzern – Musik: sehr **wichtiges und grosses Projekt** für LUPK
- Hochschule vereint **Ausbildung, Jugend, Musik**: für Gesellschaft relevante und positive Themen
- **Nachhaltige Investition** in und für die **Region Zentralschweiz**
- **Langfristige Nutzung, nachhaltige Renditen**, Renten für künftige Generationen sichern
- **Brücke zwischen Jugend und Pensionären**, zwischen aktiv und passiv Versicherten
- LUPK hält **Nachhaltigkeitsgrundsätze** hoch – und was ist nachhaltiger, als in die Ausbildung der eigenen Jugend zu investieren?



Hochschule Luzern – Musik
Valentin Gloor, Direktor

Hochschule Luzern – Musik: Regional verankert, international vernetzt

4 Institute in Aus- und Weiterbildung

206 Mitarbeitende

546 Bachelor- und Master-Studierende

451 Personen, die sich jährlich weiterbilden (MAS, DAS, CAS, Kurs-, Seminar- und Konferenzteilnehmende)

2 **Forschungskompetenzzentren:**
Performance und Musikpädagogik

2.87 Mio. CHF Forschungsvolumen

0.81 Mio. CHF Dienstleistungsaufträge



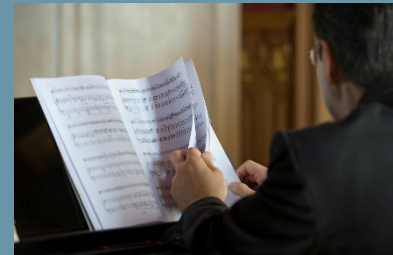
Institut für Klassik und Kirchenmusik



Institut für Jazz und Volksmusik



Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie



Institut für Musikpädagogik

Breites Angebot an Aus- und Weiterbildungen

Bachelor

- Bachelor of Arts in Music (Profile: Jazz/Klassik; Schwerpunkte: Improvisation, Komposition, Volksmusik oder Dirigieren/Schulmusik)
- Bachelor of Arts in Music/Kirchenmusik
- Bachelor of Arts in Music/Blasmusikdirektion
- Bachelor of Arts/Musik und Bewegung

Je nach Bachelor ist der Abschluss berufsqualifizierend oder bildet die Basis für die darauffolgende spezialisierende Master-Ausbildung.

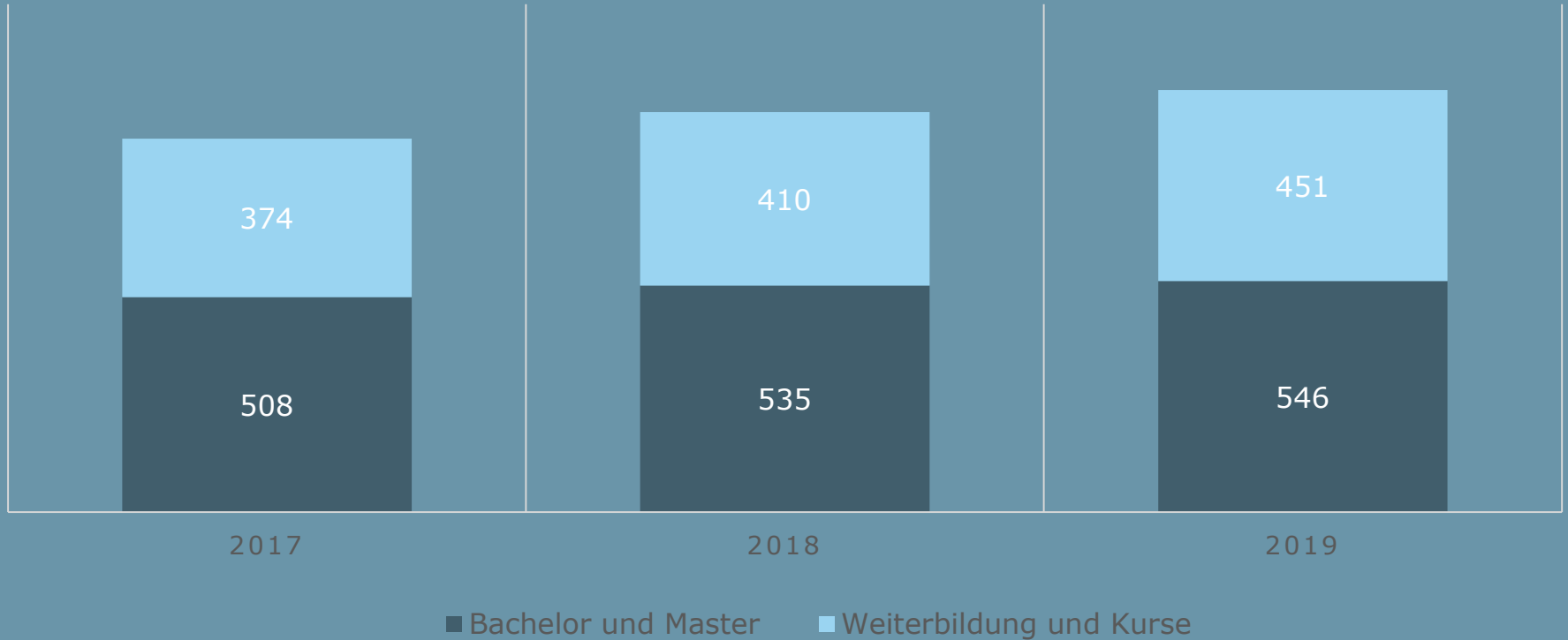
Master

- Master of Arts in Music (Majors u.a. in Solo Performance, Music Research, Komposition, Orchester, Music and Art Performance)
- Master of Arts in Musikpädagogik (Majors in Instrumental-/Vokalpädagogik, Schulmusik (Sekundarstufe II) und Musiktheorie)

Weiterbildungen CAS, DAS und MAS (u.a. mit Musikschule Luzern und dem Luzerner Sinfonieorchester) sowie Kurse, Workshops, Tagungen

PreCollege zur Vorbereitung auf das Bachelor-Studium

Studierendenzahlen: 2017 bis 2019



Individuelle Förderung der Talente – Ausbildung der Profis von morgen – aktive Partnerin in der Kultur

Hochschuleigene Formationen und Ensembles:

Akademiechor Luzern, «Alpinis», Big Band, Ensemble HELIX, Junge Philharmonie Zentralschweiz, StageLab, Studio für zeitgenössische Musik, Improvisationsensemble...

Kooperationen mit namhaften Partnern: Lucerne Festival Academy, Luzerner Sinfonieorchester, Luzerner Theater, diversen Jazzfestivals, Jazzkantine Luzern, Neubad Luzern, Haus der Volksmusik, regionale Musikschulen u.a.

300 öffentliche Konzerte von Studierenden und Dozierenden aller Stilrichtungen pro Jahr: Neu auch in drei eigenen, hochwertigen und flexibel nutzbaren Sälen

Musikalische Förderung von Talenten: Förderprogramme, interne und externe Wettbewerbe, Kooperationen mit Stiftungen u.a.

Stilübergreifende Synergien und Austausch werden seit jeher gepflegt: Das neue Gebäude bietet hierfür noch mehr Potential

Kampus Südpol: Fünf Institutionen – ein kreativer Ort



Das **Luzerner Theater** mit 400 Mitarbeitenden ist das älteste produzierende Mehrspartentheater (Oper, Schauspiel, Tanz, Figurentheater) der Zentralschweiz. In Kriens befinden sich die Proberäume, der Fundus sowie die Büros der Sparte Tanz.
luzernertheater.ch



Die **Musikschule Stadt Luzern** ist eine der grössten der Schweiz. 161 Lehrpersonen unterrichten Kinder und Erwachsene zwischen 2 und 80 Jahren in rund 4'800 Fachbelegungen. Im Südpol sind u.a. 20 Musikzimmer, die Schulleitung und das Sekretariat untergebracht.
musikschuleluzern.ch



Im **Südpol** erlebt ein breites Publikum seit 2008 Konzerte, Clubnächte sowie Tanz- und Theaterproduktionen (Performing Arts) aus der Region Luzern, der übrigen Schweiz und dem Ausland. Betreiber ist der «Verein Südpol Luzern».
sudpol.ch



Das **Luzerner Sinfonieorchester** ist das Residenz-orchester im renommierten KKL Luzern. Als ältestes Sinfonieorchester der Schweiz hat es internationale Anerkennung erlangt und gilt als eines der führenden Orchester des Landes.
sinfonieorchester.ch



Die **Hochschule Luzern – Musik** bildet professionelle Musiker/innen u.a. in Klassik, Jazz, Kirchen- und Volksmusik, Theorie und Musikpädagogik aus. Die Forschung, ein breites Weiterbildungsangebot sowie eine rege Konzerttätigkeit runden ihr Profil ab.
hslu.ch/musik

Kampus Südpol: Einzigartiger Musik- und Kulturcluster

- **Fünf Institutionen an einem Ort:** Südpol, Luzerner Theater, Musikschule Stadt Luzern, Luzerner Sinfonieorchester, Hochschule Luzern – Musik
- **Campus für Musik, Theater, Tanz, Performance, Pädagogik, Vermittlung und Forschung:** exemplarische Vernetzung mit dem Berufsfeld
- Durchmischung bietet **offenes, lebendiges Umfeld für Arbeit, Austausch und Begegnung:** für Studierende und Schüler/innen, für Kultur- und Kreativwirtschaft und für kulturbegeistertes Publikum
- Kultur und Bildung auch **Teil von Quartier- und Stadtentwicklung**
- Bisherige **fruchtbare Zusammenarbeit**, z.B. gemeinsame Auftritte von Luzerner Sinfonieorchester und Junger Philharmonie Zentralschweiz, Kooperationen mit Luzerner Theater, Weiterbildungs Kooperationen mit Musikschule und Luzerner Sinfonieorchester
- Grosses Potenzial für **erweiterte institutionelle Kooperationen** und die **Entwicklung neuer Formen und Inhalte**

Wir laden herzlich zur Eröffnung vom 11. bis 13. September ein!



OUVERTÜREN

**Eröffnung Neubau
der Hochschule Luzern – Musik**

Entdecken Sie unser neues Zuhause auf dem «Kampus Südpol» in Luzern-Kriens und lassen Sie sich überraschen!

Wir laden Sie vom 11. bis 13. September ein zu geführten Rundgängen mit Musik, Performances, Klang-Installationen, Talks und vielem mehr.

Weitere Informationen:

hslu.ch/ouvertueren
hslu.ch/neubau-musik
#hslumusik
#kampus-südpol



ARGE Enzmann Fischer & BÜRO KONSTRUKT Architekten
Fabian Kaufmann, Architekt Büro Konstrukt

Ein Kraftwerk für die Musik

- Neubau reagiert auf die periphere Lage mit **robusten Materialien und klaren Strukturen**
- Resultat ist eine **Architektur für die Akustik und für den Alltag**
- **Kraftwerk für Musik**: Das neue Haus ist der Markstein des Musikclusters
- Ortsbauliche **Verbindung vom Freigleis hin zum restlichen «Kampus Südpol»**
- Ein **Haus zum Anfassen**: mehr Werkstatt als Schulhaus
- Struktureller Aufbau: **fünf eindeutige Schichten**, Ablesbarkeit auf der Fassade
- **Akustik ist Struktur**: raue Oberflächen schaffen Klang, Reflexion, Absorption und Streuung

Nachhaltiger und langlebiger Bau

- **Stabil, langlebig und nachhaltig** durch Bauweise und verwendete Materialien
- **Schallschutz** braucht bauliche Masse > anspruchsvolle Sichtbetonarbeiten
- **Vertikaler Aufbau**: im UG lautere Instrumente, dazwischen Säle, Ateliers ganz oben
- **Zweigeschossige Bibliothek in der Mitte**: zentral und zusammenführend
- **Kammermusiksaal**: räumlicher und akustischer Höhepunkt des Gebäudes
- **Symbiose**: opulenter/traditioneller Klang (18./19.Jh) mit Klarheit/Transparenz der Moderne
- **Vier Klangtürme**: vom EG bis übers Dach übersetzen musikalische Nutzung in Architektur

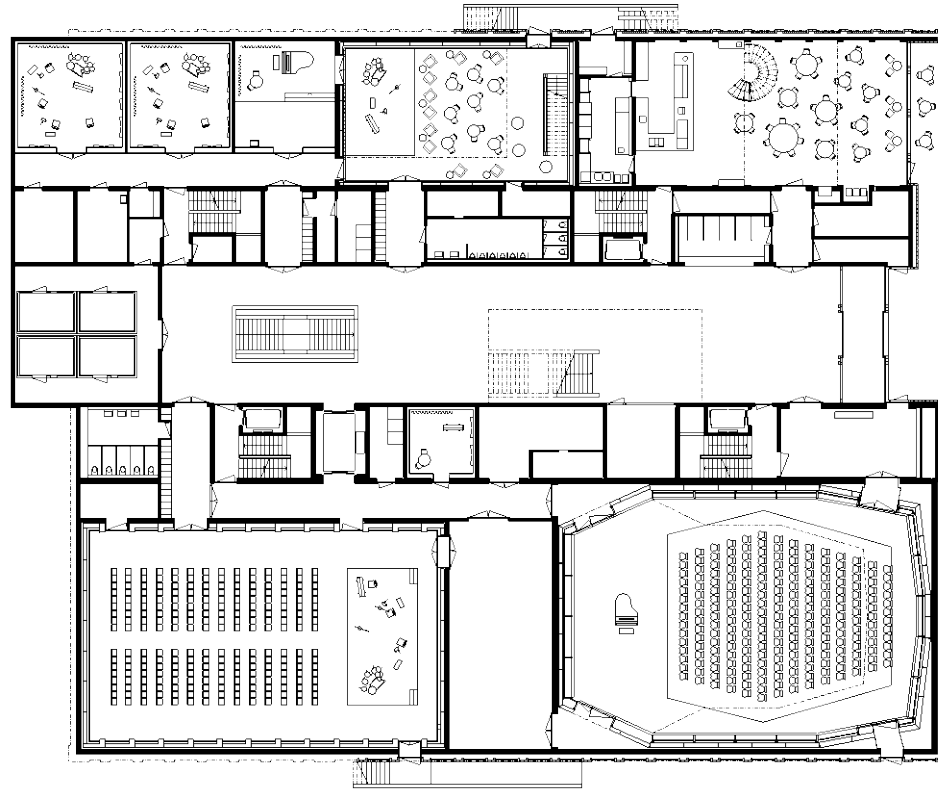
ARGE Enzmann Fischer & BÜRO KONSTRUKT Architekten



Schnitt C-C 1:200 Neubau Hochschule Luzern - Musik



ARGE Enzmann Fischer & BÜRO KONSTRUKT Architekten



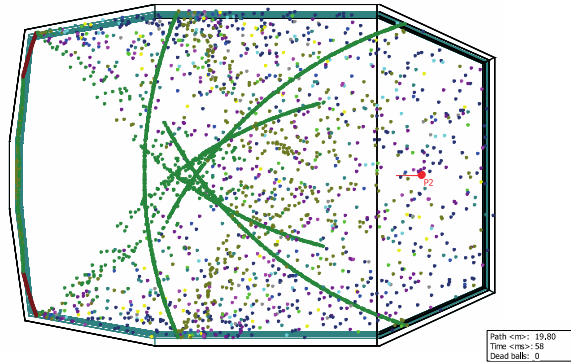


Abbildung 4.6: ‚Billardkugeln‘ bei einer Quelle auf der Bühne mit Holzstruktur nach 58ms

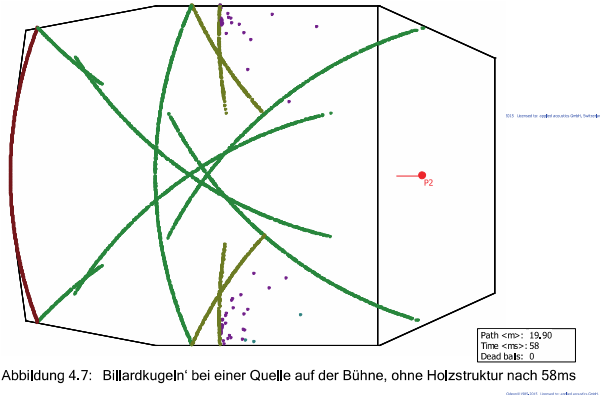


Abbildung 4.7: ‚Billardkugeln‘ bei einer Quelle auf der Bühne, ohne Holzstruktur nach 58ms

4.1.2.6.1 REFLEXIONEN AN DER BALKONBRÜSTUNG

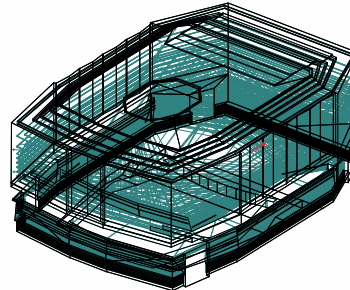
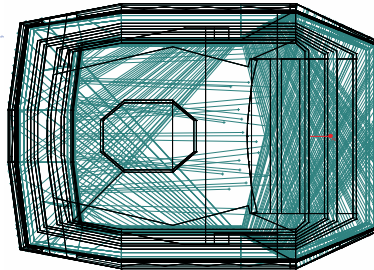
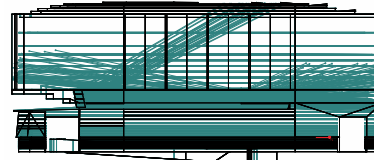


Abbildung 4.26: Reflexionen 1. Ordnung an der Balkonbrüstung

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Musik
FH Zentralschweiz

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**

1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**